**Bis Ende 2016 soll Schengen-Raum wieder normal funktionieren**

Anlässlich des 31. Jahrestages der Unterzeichnung des Schengener Abkommens hat EU-Kommissar Dimitris Avramopoulos eindringlich dazu aufgerufen, ein Europa ohne Kontrollen an den Binnengrenzen zu bewahren. „Unser Ziel ist, bis spätestens Ende 2016 zu einem normalen Funktionieren des Schengen-Raums zurückzukehren. Bis dahin sollten alle Grenzkontrollen innerhalb der EU, die wegen der Flüchtlingskrise eingeführt worden sind, ein Ende haben. Wir erwarten, dass die EU-Staaten an einem Strang ziehen, um in unserem gemeinsamen Interesse diese große Errungenschaft der Union und eines ihrer wichtigsten Merkmale zu schützen", erklärte Avramopoulos heute.

Das Schengener Abkommen wurde am 14.06.1985 von Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden unterzeichnet und sollte den Weg für den schrittweisen Abbau der Personenkontrollen an den Binnengrenzen ebnen. Heute umfasst der Schengen-Raum 26 Staaten, und zwar alle EU-Länder außer Großbritannien, Irland, Zypern, Bulgarien, Rumänien und Kroatien plus die Nicht-EU-Länder Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein.

EU/tp